

## Personalia



WD-40

**Ferdinand Weber** ist neuer Sales Director Germany and Austria beim Schmiermittelhersteller **WD-40**. Weber verantwortet in seiner neuen Funktion das gesamte WD-40-D.A.CH-Vertriebsteam. Ihm unterliegt somit die Vertriebsleitung Fachhandel sowie DIY/Einzelhandel.



IMMOUnited

**Lisa Romaner** ist seit Anfang Oktober als Spezialistin für Marketing und Communications bei **IMMOUnited** tätig. Neben der Konzeption und Durchführung zielgerichteter PR-Maßnahmen ist sie vor allem für die Umsetzung einer gesamtheitlichen Kommunikationsstrategie verantwortlich.



Buwog

**Christine Gumpoldberger** verstärkt seit Mitte Jänner das Marketingteam der **Buwog Group**, wo sie ihr Know-how aus der Medien-, Bau- und Immobilienbranche einbringen wird. Die neue Senior-Marketing-Managerin war zuvor bei Raiffeisen Evolution als Leiterin der Marketingabteilung tätig.



Variotherm

**Christian Trobits** ist neuer Leiter für den Bereich „Forschung, Technik und Entwicklung“ bei **Variotherm**. Der ausgebildete Gebäudetechniker bringt ein breites Spektrum an Erfahrung und Wissen mit und war zuletzt als Spezialist für Entwässerungslösungen in Gebäuden tätig.

## Im Fokus

Wienerberger setzt verstärkt auf Nachhaltigkeit.

**B**ei der Wienerberger-Gruppe ist die Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie. Deshalb soll Nachhaltigkeit künftig nicht nur im operativen Geschäft, sondern auch bei der Unternehmensfinanzierung im Mittelpunkt stehen. So setzt Wienerberger bei der Refinanzierung der im April 2020 auslaufenden Vier-Prozent-Unternehmensanleihe mit einem Volumen von 300 Millionen Euro erstmals auf eine nachhaltigkeitsorientierte Finanzierungsform. Bei der Refinanzierung handelt es sich um einen Bankkredit eines Bankenkonsortiums, der über die Österreichische Kontrollbank refinanziert wird. Die Kreditverzinsung ist neben der Bindung an finanzielle Kennzahlen an ein Nachhaltigkeitsrating gekoppelt. „Mit unserer ersten grünen Finanzierung stärken wir unsere Bilanz und bekennen uns einmal mehr zu Nachhaltigkeit“, sagt Wienerberger-CEO Heimo Scheuch. „Auch 2020 arbeiten wir mit voller Kraft an der Umsetzung unserer Strategie und profitieren davon nun auch bei unseren Finanzierungskosten.“

**Rainer Stempkowski und Katharina Müller liefern Hilfestellungen bei Bauablaufstörungen.**



MPLAW/Archiv

## Gestörte Planung?

Müller Partner luden zum Jour fixe, um Herausforderungen im Planungsprozess zu diskutieren.

**M**itte Jänner luden Baurechtsexpertin Katharina Müller und Bauwirtschaftssachverständige Rainer Stempkowski zum Jour fixe mit dem Thema „Der gestörte Planungsprozess und dessen Folgen“ in die Räumlichkeiten der Wiener Wirtschaftskanzlei Müller Partner. Rainer Stempkowski referierte u. a. darüber, wie sich Planungskonflikte durch bessere Dienstleistungsverträge, mehr Sorgfalt bei der Ausschreibungserstellung und eine aktive Planprüfung durch den Auftraggeber verhindern lassen. Katharina Müller stellte hingegen die Rechte und Pflichten von Auftraggebern, Planern und ausführenden Unternehmen im Zuge der Planung in den Fokus ihres Vortrags und betonte außerdem, dass die Nachweisführung bei gestörtem Planungsprozess mit erheblichem Aufwand und Schwierigkeiten verbunden ist. Stempkowski prä-

sentierte anschließend Möglichkeiten der Nachweisführung auf Basis des Ist-Bauablaufs. Abschließend empfahl er, den Fokus auf Prävention zu setzen, dass alle Beteiligten aktiv mitwirken sollen und Eskalationen vermieden werden sollen. Generell hob auch er hervor, dass Nachträge wegen Planungsverzug in der Regel schwer und nur mit großem Aufwand in der Dokumentation und Nachweisführung durchsetzbar sind.